

FANTOCHE

INTERNATIONALES FESTIVAL FÜR ANIMATIONSFILM
BADEN/SCHWEIZ

Medienmitteilung
Baden, 23. Juni 2026

Fürs Fachpublikum: Frame by frame zur Hoffnung

«Hope is a word with 24 fps» – Mit dem Motto seines 12. Industry Day setzt das Fantoche 24. Internationales Festival für Animationsfilm vom 1. bis 6. September 2026 einen Gegenpol zur Hoffnungslosigkeit in Zeiten von Krisen, Kriege und KI-Entwicklungen. Denn ob vielfältiger Bedrohungen sind es die Werke Kunstschaffender, die unkonventionelle Einblicke in andere Lebenswelten und neue Denkweisen ermöglichen, Diskussionen auslösen und Menschen berühren. Auch ausserhalb des Industry Day bietet ein Spezialprogramm fürs Fachpublikum eine vielfältige und inspirierende Austauschplattform.

Über den Framerand hinausdenken am Industry Day

Unter dem Fokus «Beyond the Screen» findet mit den Animationskünstler*innen Michael Frei, François Chalet und Lea Vidakovic ein Austausch darüber statt, wie das Medium Animation ausserhalb des klassischen Kinoformates gedacht werden kann und wie alternative Ansätze zur Ausstrahlung, Promotion und Kontextualisierung genutzt werden können.

In einem weiteren Panel unter dem Fokus «Falling Apart is not an Option» unterhalten sich Tariq Ali (Founder & Director, Zanad, Kairo), Jadwiga Kowalska (Regisseurin, CH) und Joanna Quinn (Regisseurin, GB) über Resilienz, Humor und den Willen trotz allen Widrigkeiten überraschende und künstlerisch herausragende Arbeiten zu kreieren. Sie nehmen damit den Festivalfokus «Calling Planet Earth» auf, der das fragile Zusammenspiel zwischen Mensch, Technik und Natur beleuchtet. Moderiert werden beide Talks von der Schweizer Kabarettistin Jane Mumford.

Mit seinem Hintergrund in Grafikdesign und einer breitgefächerten Erfahrung in der Animationsbranche vermittelt Daniel Harisberger von Team Tumult (TED-ED«Neanderthals») in seinem Workshop die Grundlagen von Typografie und Layout für die Gestaltung ästhetischer Film-Grafiken.

Die international ausgezeichnete britische Regisseurin Joanna Quinn spricht über ihren Werdegang, die Wichtigkeit von Humor und ihre künftigen Projekte.

Vertreter*innen verschiedener Studios geben in kurzen Speeddatings Feedback zu Portfolios und möglichen Jobs in der Industry.

Den Abschluss des Industry Day bildet die Verleihung des SAIA-Awards, der in Kooperation mit der Swissfilm Association den besten animierten Auftragsfilm der Schweiz auszeichnet. Der **Call for Entry für Beiträge läuft noch bis 5. Juli 2026**. Alle Informationen auf fantoche.ch.

FANTOCHE

Fantoche: Der Begegnungsort für Animationsfilmschaffende

Während des Festivals vom 1. bis 6. September 2026 bietet Fantoche neben dem Industry Day zahlreiche weitere Veranstaltungen für Profis und ein interessiertes Publikum.

Wegen grosser Beliebtheit des **«Artists' Brunch»** (Do, Fr & Sa vormittags), während dem Wettbewerbsfilmemacher*innen Auskunft über ihr Schaffen geben, findet in diesem Jahr neu an zwei Festivalnachmittagen die Reihe **«Artists' Coffee & Cake»** statt. Das interessierte Publikum ist eingeladen zu Talks mit Regisseur*innen, deren Langfilme im diesjährigen Programm gezeigt werden. Moderiert werden beide Talkreihen von Olivier Samter.

Zwei **«Making-of»-Sessions»** bieten in diesem Jahr exklusive Einblicke in die Entstehung zweier einzigartiger Filme: Die japanische Regisseurin Momoko Seto präsentiert ihren zauberhaften Film **«Dandelion's Odyssey»**, in dem Zuschauer*innen vier Löwenzahn-Samen folgen, die nach einer nuklearen Explosion auf der Erde zu einem fremden Planeten reisen. Magische Filmmomente entstehen durch die Kombination von 3D-Animation und Zeitrafferfotografie.

Der französisch-libanesischer Regisseur Zaven Najjar lässt in die Entstehung von **«Allah n'est pas obligé»** blicken, die Verfilmung des gleichnamigen Romans des ivorischen Schriftstellers Ahmadou Kourouma, einem der bekanntesten zeitgenössischen Autoren Afrikas. Die Animation dient hier unter anderem dazu, traumatische Erlebnisse wie der Einsatz als Kindersoldat oder Kolonialisierung subjektiv darzustellen.

Anlässlich eines **«Meet the Artist»** anwesend sein, werden:

- der taiwanesischer Regisseur und Animationskünstler **Cheng-Hsu Chung**, bekannt für seine surrealistischen und queer geprägten Filme
- **Sarah Cox**, Regisseurin und Executive Creative Director bei Aardman Animations (GB), den Erschaffern von «Wallace & Gromit»
- die bekannte britische Animationskünstlerin **Joanna Quinn**, wird neben ihrem Talk am Industry Day auch anlässlich eines «Meet the Artist» anzutreffen sein und ihr neustes Buch vorstellen.

Die «Retrospektive» ist **Isabelle Favez** gewidmet, deren erster Animationsfilm von 1993 bereits bei der ersten Ausgabe von Fantoche, 1995, gezeigt wurde. Stilistisch verbindet Isabelle Favez handgezeichnete Animation mit ruhigen, emotionalen Geschichten und einer märchenhaften Atmosphäre, die auf den zweiten Blick oft düsterer oder melancholischer wirkt als man es erwartet.

Der diesjährige **Focal-Workshop** leitet Fred Guillaume zum Thema «Producing low-budget feature films in Europe». Anmeldung ab Anfang Juli auf focal.ch.

«Find a Producer»: Filmschaffenden bietet sich auch dieses Jahr die Gelegenheit, ihre Projekte möglichen Produzent*innen zu präsentieren. Anmeldung ab Ende August auf swissanimation.ch.

Der diesjährige thematische Fokus liegt bei **«Calling Planet Earth»**, der Länderfokus ist **Ägypten**. Das komplette Programm wird am 11. August 2026 veröffentlicht, dann beginnt auch der Vorverkauf.

Für Rückfragen: Karin Dehmer, media@fantoche.ch, +41 79 286 81 87.